

Ambidextrie in der Beratung des öffentlichen Sektors – zwischen der Mitgestaltung von Politik und der Optimierung von Verwaltungsorganisationen

Methodisches Vorgehen	Das Sample	Die Auswertung
Semi-strukturierte Experten-Interviews Interview-Phase: August – Oktober 2016	14 Interviewpartner aus Beratung, Verwaltung und Politik, von verschiedenen Ebenen (Bund, Länder, Kommunen)	Strukturierte Inhaltsanalyse

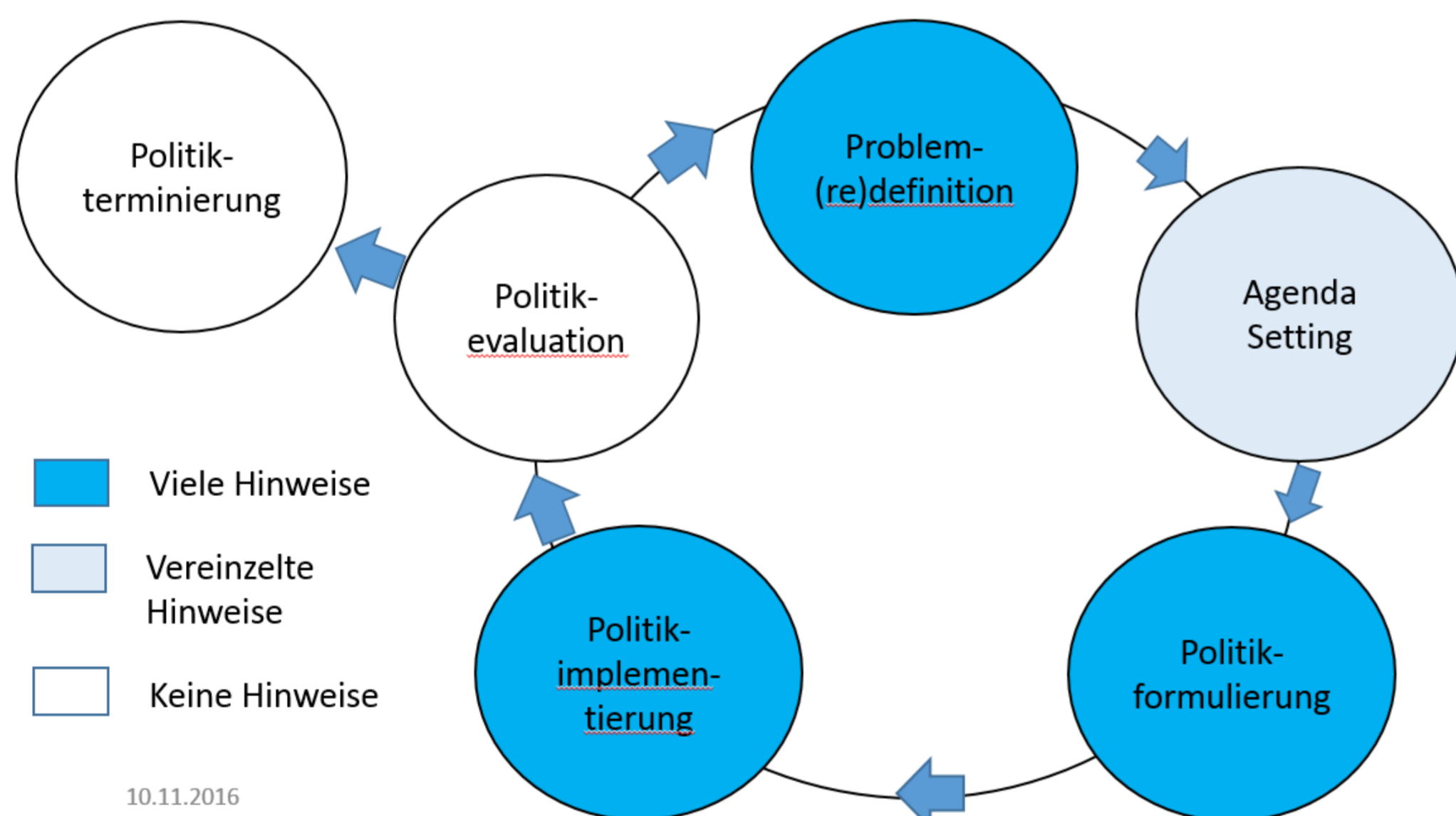
Forschungsfrage: Wie politisch ist (Management-) Beratung im öffentlichen Sektor?

Was heißt politisch?	Was ist Management-Beratung?	Was ist der öffentliche Sektor?
Orientierung am klassischen Policy-Cycle	Orientierung an der Klassifikation des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberater	Orientierung an der Klassifikation der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

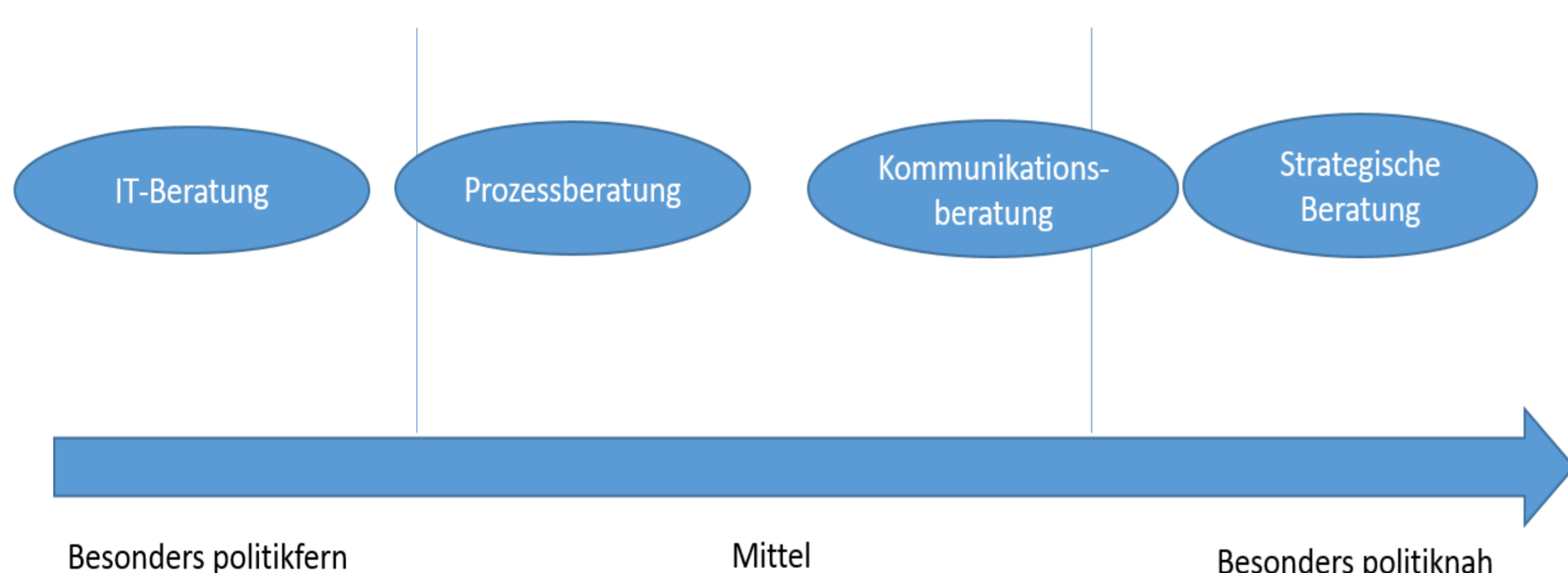
Interview-Frage: Welche Management-Beratung im öffentlichen Sektor ist komplett unpolitisch?

Antwort: IT- und Prozessberatung von geringem Umfang

Interview-Frage: Auf welchen Policy-Cycle-Stufen finden sich Ergebnisse der (Management-) Beratung im öffentlichen Sektor wieder?



Interview-Frage: Bitte teilen Sie auf einer Skala von politiknah bis politikfern folgende Beratungsarten ein:



Erkenntnisse:

- Kleine, vom Umfang her unbedeutende IT-/ Prozessberatungen müssen keine politischen Implikationen haben.
- Zahlreiche Belege zeigen jedoch: Management-Beratung im öffentlichen Sektor/in der Verwaltung schlägt sich häufig auf politische Prozesse nieder (Policy-Cycle, Skandalisierung, Exkulpatation).

Theoriebezug: Politische Prozesse werden von vielen interdependenten Akteuren beeinflusst. Berater sind eine Akteursgruppe.

Theoretische Einbettung

New Public Governance

Kontextuelle Ambidextrie

Der Blick auf den/die Berater/in

In aller Regel ist er/sie sich des politischen Umfeldes und seiner/ihrer Rolle darin bewusst. Ausnahmen sind z. B. junge oder noch unerfahrene Berater/innen.

Theoriebezug: Wie Manager in der Verwaltung müssen auch Berater im öffentlichen Sektor bestehende Prozesse bedienen/verbessern und neue Ideen in den politischen Prozess einbringen.